

## **Abfallwirtschaftsbetrieb**

## **Haushaltsplan 2018**

# **Abfallwirtschaftsbetrieb**

## **Produkt 53.7.01 Abfallwirtschaft**

### **Produktbeschreibung**

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger verpflichtet, die auf seinem Gebiet anfallenden und überlassenen Abfälle aus privaten Haushaltungen und nicht verwertbaren Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen anzunehmen und zu entsorgen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb als ein nichtwirtschaftliches Unternehmen des Landkreises im Sinne des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes führt diese Leistungen für den Landkreis durch. Die Finanzierung erfolgt über Benutzungsgebühren.

### **Auftragsgrundlagen**

Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)  
Niedersächsisches Abfallgesetz (NAbfG)  
Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz (NKAG)  
Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

### **Ziele**

- Langfristige Entsorgungssicherheit und umweltverträgliche Entsorgung
- Vorrang der Verwertung vor Beseitigung
- Möglichst niedrige und angemessene Gebühren
- Die Gebührengestaltung soll Anreize zur Abfallvermeidung geben
- Zufriedenheit der Kunden

### **Maßnahmen zur Zielerreichung**

Durch die regelmäßige Ausschreibung von abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen sollen Marktpreise realisiert und eine möglichst große Flexibilität hinsichtlich sich ändernder Rahmenbedingungen und Anforderungen gewährleistet werden. Bei Bedarf werden zur Optimierung Untersuchungen durchgeführt.

Das Online-Angebot wird laufend aktuell gehalten und bei Bedarf ergänzt. Es ist ein wichtiges Medium für die Kunden.

### **Produktverantwortlicher**

Frau Dr. Ellen Scherer

# Abfallwirtschaftsbetrieb

## Erläuterungen zum Haushaltsplan 2018

### Allgemeines

Gemäß § 4 (7) Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) werden im Haushaltsplan die wesentlichen Produkte mit den dazugehörigen Leistungen und die zu erreichenden Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen beschrieben.

Der Haushalt des Abfallwirtschaftsbetriebes besteht aus dem Produkt 53.7.01 Abfallwirtschaft (Benutzungsgebührenhaushalt, Deponierückstellungen); abgedruckt werden Ergebnishaushalt/Produktresultat bzw. Finanzhaushalt - die deckungsgleichen Abdrucke für Teilergebnis-/Teilfinanzhaushalt bzw. Gesamtergebnis-/Finanzhaushalt werden nicht wiedergegeben.

### Ergebnis- /Produktresultat

Der Ergebnishaushalt 2018 schließt mit einem Fehlbetrag von ca. 1,4 Mio. € ab. Neben einer Gebührenerhöhung für die Jahre 2018-2020 führt ein Kostenrückgang für die thermische Verwertung ab 2019 zum Abbau der Fehlbeträge. Das Jahresergebnis 2016 ist positiver ausgefallen, als zunächst geplant. Es steht somit für das Jahr 2017 ein Sonderposten Gebührenausschlag in Höhe von ca. 557.000 € zur Verfügung. Für 2017 wird ebenfalls eine Ergebnisverbesserung ggü. der Haushaltsplanung erwartet, sodass nach der Schätzung ein Fehlbetrag von ca. 251.500 € verbleibt. Es wird erwartet, dass die Ergebnishaushalte ab 2019 ff. wieder positive Jahresergebnisse ausweisen werden. Wie oben ausgeführt, handelt es sich bei der Abfallwirtschaft um einen Benutzungsgebührenhaushalt. Zu berücksichtigen ist daher nicht nur das kommunale Finanzrecht, sondern auch das Gebührenrecht. Die mittelfristige Planung der Ergebnisplanung zeigt, dass der Haushaltsausgleich bis 2020 erreicht wird. Die Refinanzierung der Fehlbeträge über Benutzungsgebühren wird als gesichert eingeschätzt.

Die Kompostierung auf der Zentralen Kompostierungsanlage in Gnarrenburg-Karlshöfen musste in 2017 eingestellt werden und die Kompostierungsanlage Helvesiek kann bisher aufgrund eines Widerspruchsverfahrens nicht in Betrieb genommen werden. Im Ergebnis müssen die Grünabfälle daher zu Kompostierungsanlagen ausserhalb des Landkreises transportiert und dort verarbeitet werden - erwartete Kosten 2018: ca. 1,9 Mio. €.

Insgesamt werden die Aufwendungen 2018 aber weiterhin maßgeblich durch die thermische Verwertung (ca. 43 %) geprägt, die Erträge vom angemeldeten Behältervolumen (ca. 87 %). Die Aufwendungen für die Deponie Helvesiek erfolgen über die gebildete Rückstellung. Aufgrund der Unwägbarkeiten über den tatsächlichen Finanzbedarf für die spätere Rekultivierung wird der Rückstellung 2018 wiederum ein Betrag von 400.000 € zugeführt. Auf den Bilanzausweis einer höheren Rückstellung wird wegen der gesicherten Finanzierung über den Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft verzichtet (Nettobilanzierung).

### Finanzhaushalt

Die Ergebnisse stellen die Entwicklung der Liquidität dar. Sollten die Ergebnisse in geplanter Höhe eintreffen, erhöhen sich die Finanzmittel bis 2021 um ca. 0,5 Mio. € (nachrichtlich: Bestand 31.12.2016: 9.666.081,82 €; erwarteter Bestand 31.12.2021: ca. 10,2 Mio. €)

2018 wird ein Mittelabfluss für Investitionen und Investitionskostenzuschüsse von 950.000 € erwartet. Größte Positionen mit 650.000 € sind der Neubau des abgängigen Eingangsgebäudes der Entsorgungsanlage Helvesiek und Investitionszuschüsse für den Neu-/Erweiterungsbau von Grünsammelplätzen der Gemeinden mit 250.000 €. Für Auszahlungen aus der für die Deponie Helvesiek gebildeten Rückstellung sind 435.500 € berücksichtigt.

### Ausblick

Die Entwicklung ist mit Ausnahme der Grünabfallverwertung überschaubar. Es wäre hilfreich, wenn die Kompostierungsanlage Helvesiek in überschaubarer Zeit in Betrieb gehen kann. Abzuwarten bleibt, ob ein flächendeckendes Holsystem für Bioabfälle aus Haushaltungen eingeführt werden muss (Biotonne).

## Budgetvermerk

Der Teilhaushalt Abfallwirtschaft wird gemäß § 4 Abs. 3 GemHKVO zum Budget erklärt.

Das Budget umfasst die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen. Des Weiteren werden die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zum Budget erklärt. Im Finanzhaushalt sind sämtliche Zahlungsansätze für Investitionstätigkeit gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge/-einzahlungen berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen. Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitionstätigkeit für einseitig deckungsfähig erklärt. Zahlungswirksame Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit können für unerhebliche Auszahlungen für Investitionstätigkeit innerhalb des Budgets verwendet werden. Die Ermächtigungen für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen sind übertragbar (§ 20 GemHKVO).

# Abfallwirtschaftsbetrieb

## Ergebnishaushalt/Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Plan 2019 - Euro -	Plan 2020 - Euro -	Plan 2021 - Euro -
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		100.000	26.000			
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		294.400				
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	451.859					
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	11.035.596	10.857.400	11.286.600	11.283.700	11.280.600	10.224.000
6. privatrechtliche Entgelte	1.408.581	1.275.600	1.341.400	1.341.400	1.341.400	1.341.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.114	5.000	139.500	48.500	3.500	3.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	26.786	35.000	10.000	20.000	30.000	40.000
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	55.354	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>12.990.290</b>	<b>12.591.400</b>	<b>12.827.500</b>	<b>12.717.600</b>	<b>12.679.500</b>	<b>11.632.900</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Personalaufwendungen	685.406	739.100	767.400	779.100	790.800	802.600
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.744.714	12.397.200	12.701.800	10.793.900	9.943.000	10.115.000
16. Abschreibungen	250.727	334.500	324.000	313.000	305.300	302.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.576	17.000	11.000	12.000	13.000	14.000
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	316.261	291.200	402.600	407.100	409.100	399.100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>13.001.684</b>	<b>13.779.000</b>	<b>14.206.800</b>	<b>12.305.100</b>	<b>11.461.200</b>	<b>11.632.900</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b> (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	<b>-11.394</b>	<b>-1.187.600</b>	<b>-1.379.300</b>	<b>412.500</b>	<b>1.218.300</b>	<b>0</b>
22. außerordentliche Erträge	22.563					
23. außerordentliche Aufwendungen	11.169					
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b> (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	<b>11.394</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis</b> (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) <b>Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.187.600</b>	<b>-1.379.300</b>	<b>412.500</b>	<b>1.218.300</b>	<b>0</b>
26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO	0,00	0	251.500	1.630.800	1.218.300	0

Erläuterungen siehe Folgeseite

# Abfallwirtschaftsbetrieb

## Ergebnishaushalt/Produktresultat

**Erläuterungen** (Veränderung ggü. Vorjahr):

Zeile 2: Klimaschutzförderung Deponie Helvesiek für die Vermeidung von Treibhausgasen

Zeile 5: Anteil Behältergebühren: 11.100.300 € (+352.500 €)

Zeile 6: Erlöse aus Wertstoffen

Zeile 8: Zinsniveau weiterhin niedrig

Zeile 11: Mahngebühren/Säumniszuschläge

Zeile 15: Wesentliche Positionen: Thermische Verwertung: 6.128.700 € (- 10.500 €), Hausabfallsammlung: 1.717.900 € (+ 23.000 €), Altpapier 941.300 €: (+18.800 €), Grünabfall: 1.898.700 € (- 66.200 €), Sperrabfall/E-Geräte: 1.086.600 € (+314.200 €), Rückstellung Rekultivierung Deponie Helvesiek: 400.000 € (+/- 0 €)

Zeile 17: Verzinsung Eigenkapital

Zeile 19: Bankgebühren, Beratungsleistungen, Porto, Versicherungen, Wasseruntersuchungen u. a.

Zeile 25: Jahresergebnis (Ausgleich in Folgejahre)

Zeile 26: Fehlbeträge aus Vorjahren

## Abfallwirtschaftsbetrieb Finanzhaushalt

<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>	<b>Rechnungs- ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		100.000	<b>26.000</b>			
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	11.013.189	10.857.400	<b>11.285.400</b>	11.282.400	11.282.300	10.224.000
5. privatrechtliche Entgelte	1.369.467	1.275.600	<b>1.341.400</b>	1.341.400	1.341.400	1.341.400
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.859	5.000	<b>139.500</b>	48.500	3.500	3.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	47.444	35.000	<b>10.000</b>	20.000	30.000	40.000
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	59.869	24.000	<b>24.000</b>	24.000	24.000	24.000
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.499.828</b>	<b>12.297.000</b>	<b>12.826.300</b>	<b>12.716.300</b>	<b>12.681.200</b>	<b>11.632.900</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11. Personalauszahlungen	685.406	739.100	<b>767.400</b>	779.100	790.800	802.600
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	11.871.894	12.787.200	<b>12.737.300</b>	10.408.400	9.557.500	9.729.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.704	17.000	<b>11.000</b>	12.000	13.000	14.000
15. Transferzahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	352.011	291.200	<b>402.600</b>	407.100	409.100	399.100
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.914.015</b>	<b>13.834.500</b>	<b>13.918.300</b>	<b>11.606.600</b>	<b>10.770.400</b>	<b>10.945.200</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit)	<b>-414.187</b>	<b>-1.537.500</b>	<b>-1.092.000</b>	<b>1.109.700</b>	<b>1.910.800</b>	<b>687.700</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	29.488					
26. Baumaßnahmen	709.773	670.000	<b>670.000</b>	20.000	20.000	20.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.667	280.000	<b>30.000</b>	30.000	30.000	30.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen		250.000	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>
30. Sonstige Investitionstätigkeit						
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>746.928</b>	<b>1.200.000</b>	<b>950.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>

<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>	<b>Rechnungs- ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b> (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-746.928	-1.200.000	<b>-950.000</b>	-300.000	-300.000	-300.000
<b>33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)</b>	-1.161.115	-2.737.500	<b>-2.042.000</b>	809.700	1.610.800	387.700
<b>Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit						
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus Zeile 34 und 35)						
<b>37. Finanzmittelveränderung</b> (Summe der Zeilen 33 und 36)	-1.161.115	-2.737.500	<b>-2.042.000</b>	809.700	1.610.800	387.700

**Erläuterungen** (Veränderung ggü. Vorjahr):

Zeile 2: Klimaschutzförderung Deponie Helvesiek für die Vermeidung von Treibhausgasen

Zeile 4: Anteil Behältergebühren: 11.100.300 € (+352.500 €)

Zeile 5: Erlöse aus Wertstoffen

Zeile 7: Zinsniveau weiterhin niedrig

Zeile 9: Mahngebühren/Säumniszuschläge

Zeile 13: Wesentliche Positionen: Thermische Verwertung: 6.128.700 € (- 10.500 €), Hausabfallsammlung: 1.717.900 € (+ 23.000 €), Altpapier 941.300 € (+18.800 €), Grünabfall: 1.898.700 € (- 66.200 €), Sperrabfall/E-Geräte: 1.086.600 € (+314.200 €), Rückstellung Rekultivierung Deponie Helvesiek: 400.000 € (+/- 0 €)

Zeile 14: Verzinsung Eigenkapital

Zeile 16: Bankgebühren, Beratungsleistungen, Porto, Versicherungen, Wasseruntersuchungen u. a.

Zeile 37: Veränderung Finanzmittelbestand

**Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2018 - 2021**

<b>Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
<b>Erwerb von Grundstücken und Gebäuden</b>				
<b>Baumaßnahmen</b>				
Eingangsbäude Entsorgungsanlage Helvesiek	<b>650.000</b>			
Kleinmaßnahmen	<b>20.000</b>	20.000	20.000	20.000
Rekultivierung Deponie Helvesiek (Zahlung aus Rückstellung)				
<b>Erwerb von beweglichem Sachvermögen</b>				
Kleinmaßnahmen	<b>30.000</b>	30.000	30.000	30.000
<b>Zuschüsse</b>				
Grünschnittsammelplätze	<b>250.000</b>	250.000	250.000	250.000
<b>Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>	<b>950.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt